

Automatengehäuse mit Design-Mehrwert

01

 Kommentar:
– Michael Schinko

02

Portugal: von Wein, Kultur & Schinko-Design

02

Stefan Altmann unser Leiter von Produktion & Logistik

03

 Messerückblicke
– CONTROL
– Automatica
Messeausblick
– SPS Drives

03

AUTOMATENGEHÄUSE

AUTOMATENGEHÄUSE MIT DESIGN-MEHRWERT

Seit nunmehr 24 Jahren etabliert sich Schinko als Pionier im klassischen Industriedesign von Gehäusen.

Die Königsdisziplin bei kleinen Abmessungen ist das Automatengehäuse. Mit innovativen Lösungen in diesem Bereich erzeugen wir für unsere Kunden damit einen für Jahre entscheidenden Mehrwert – und ein entscheidendes Argument für alle Wiederverkäufer. Denn bei technisch immer vergleichbareren Produkten ist das Design der entscheidende Faktor am Markt.

Mit der mittlerweile enormen Bandbreite unserer Entwicklungen konnten wir unser Know-how ständig erweitern. Dazu fließt auch unsere Erfahrung im Bereich Maschinenverkleidungen mit ein. Denn letztlich handelt

es sich bei Automatengehäusen um eine Art Verkleidung für eine kleine Maschine – bei der auch Themen wie Schallschutz, Platzverhältnisse, widerstandsfähige Oberflächen und Bediensicherheit in Design und Konstruktion einfließen können.

Eine ideale Lösung stellt sich letztlich vor allem aus Sicht der Benutzer immer simpel dar: sie spricht sympathisch an, fordert zur Benützung auf und zeigt intuitiv, was zu tun ist. Aus dieser ergonomischen Perspektive lassen sich die Automatengehäuse vor allem in zwei Bereiche einteilen:
– Public: Bankomaten, Zahlssysteme

und Infosäulen
– Industry: Analyse-, Prüf- und Fertigungsgeräte

Anhand der Design-Herausforderungen und einiger aktueller Beispiele stellen wir Ihnen diese Bereiche vor.

Public: Bankomaten, Zahlssysteme & Infosäulen

Mit der Öffentlichkeit zugänglichen Automatengehäusen löst Schinko die komplexe Aufgabe der Entwicklung einer robusten, optisch ansprechenden, funktionalen und bedienungsfreundlichen Schnittstelle zwischen

Maschine und Mensch. Mechanik, Software, Technologie und auch Materialien werden für ganz normale Menschen zugänglich gemacht. Sie kommen oft erstmals mit dem Gerät in Verbindung und sollen es sofort verstehen und mühelos richtig bedienen können. Deshalb legen wir neben mechanisch-kinematisch einwandfreien Lösungen besonderen Wert auf Design – im ganzheitlichen Sinn. Das bedeutet viel mehr als nur die Gestaltung der Oberfläche und schließt neben dem Bedienkomfort auch Wartungs- und Serviceaspekte mit ein.



weiter auf Seite 2

Michael Schinko KOMMENTAR

Liebe Kunden, Freunde & Partner unseres Hauses,

in dieser Box geht es um das Thema Automatengehäuse. Hier konnten wir in den letzten Jahren besonders interessante, innovative Lösungen umsetzen. Die Kunst dabei ist, auf besonders kleinem Raum viele Funktionen zu integrieren und gleichzeitig eine Oberfläche zu gestalten, die es für Menschen ganz einfach macht, die sehr oft hochkomplexe Technik zu bedienen. Wenn diese Designaufgabe gelingt, leisten diese Geräte für Jahre hervorragende Arbeit und erleichtern den Menschen ihren Alltag – im öffentlichen Raum wie auch in der Industrie.



Zusätzlich möchten wir Sie über unseren Auftritt bei den Messen Control und Automatica informieren sowie einen Ausblick auf die SPS geben.

Doch auch menschliche Themen sollen wieder Platz finden: So stellen wir Ihnen Stefan Altmann vor, unseren Leiter der Produktion und Logistik.

Abschließend berichte ich Ihnen von meiner Portugalreise,

die neben herrlicher Landschaft und Kultur einen überraschenden Schlusspunkt zu bieten hatte.

Viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe,

herzliche Grüße,
Michael Schinko



Portugal: VON WEIN, KULTUR & SCHINKO-DESIGN

Ein Reisebericht von Michael Schinko

Eine Schiffsreise führte mich mit meiner Frau Elfi durch das Land des Portweins, von der spanischen Grenze nahe der alten Universitätsstadt Salamancer bis zur Atlantikmündung in Porto. Eine faszinierende Reise, die täglich neue kulturelle Erlebnisse zu bieten hatte. Als Liebhaber klassischer Musik genoss ich vor allem die täglichen Konzerte der mitreisenden Wiener Formation „concilium musicum“ von Paul und Christoph Angerer vor der berauschenden Naturkulisse des Douro-Flusses. Immer wieder wurden wir vierzig Mitreisende auch mit portugiesischer Klassik auf traditionellen Instrumenten überrascht. Zusätzlich begleitete die Schauspielerin Mercedes Echerer die Reise und hielt eine Reihe interessanter Lesungen.

Das gepflegte Erscheinungsbild und die Größe der Weinbaugebiete überraschte mich als passioniertem Weinkenner, der bereits in vielen Weinregionen zu Gast war: Der portugiesische Teil der Weinregion entlang des

220 km langen Dourotals ist größer als alle österreichischen Weinbaugebiete zusammen. Auf über 70km wird nur der weltberühmte Portwein angebaut, der nach einer Jahrhunderte alten Tradition mit 19 bis 20% Brandy aufbereitet wird. Um die markante Süße zu erreichen, wird die Gärung unterbrochen.

Den Endpunkt der Reise auf der erstklassig ausgestatteten MS Douro Princess markierte Vila Nova de Gaia. Sie ist vergleichbar mit Linz-Urfahr und mittlerweile mit fünf Brücken mit der vergleichbar großen Naturkulisse des Douro-Flusses verbunden, die berühmteste ist wohl die von Gustave Eiffel stammende markante Doppelbrücke Ponte Maria Pia.

Neben einem unverzichtbaren Besuch der Weltkulturerbe-Altstadt und der Portweinkellerei Quinta do Seixo fanden wir auch Spuren modernen Designs aus Oberösterreich: Ein von unserem Unternehmen in Neumarkt gefertigtes Steuerpult ist in Vila Nova für eine Doppelmayr-Seilbahn auf den malerischen Weinberg im Einsatz. So kam



Fortsetzung Seite 1:

Aktuelle Bsp., wie der Ticketautomat für den Wiener CITY AIRPORT TRAIN (CAT), zahlreichen Stromtankstellen, Selbstbedienungs-Münzzähler, Infoterminals im Tourismus mit Solarenergie, Bankomatengehäuse oder Ticketautomaten in Kinos, zeigen, wie Schinko diese Ansprüche erfolgreich umgesetzt hat. Mit Design aus dem Haus Schinko haben diese Geräte darüber hinaus eine unverwechselbare Persönlichkeit erhalten.

Industry: Labor-, Mess-, Medizin- & Lebensmitteltechnik

Medizintechnik-Gehäuse für die Biotechnologie, Mikrowellentechnik-Gehäuselösung mit hoch hitzebeständigen Spezialoberflächen, Laborautomaten für Oberflächentechnik, komplexe Gehäuselösungen für eine teilautomatisierte Fertigungsanlage im medizinischen Bereich, Kombigeräte für die mechanische Prüfung und Datenerfassung, mobile KFZ-Prüfgeräte, Sterilisationstechnikgeräte und hochpräzise Laserbeschriftler: Den industriellen Designlösungen von Schinko sind aus technischer Sicht keine Grenzen gesetzt.

Der Designprozess bei industriellen, wie auch bei öffentlichen Automatengehäusen beginnt mit einer Erstellung eines exakten Anforderungskataloges, der die Sichtweise von

Montage, Wartung, Bedienung, Service, Installation wie auch den Wettbewerbsaspekt der Wiederverkäufer implementiert.

Im Gegensatz zu den Public-Geräten müssen diese Automaten komplexe technische Prozesse mit den Erwartungen professioneller Anwender in Einklang bringen. Als zusätzliche Themen stehen dabei Ergonomie, Arbeitszeit-Ersparnis, Präzision, Ergebnis-sicherheit und Flexibilität in der Bedienung im Vordergrund.

Technische Umsetzung gemeinsam mit unseren Kunden

Damit wir die hohen Ansprüche erfüllen und weiterentwickeln können, haben wir für beide Bereiche – Public und Industry – ein hoch motiviertes Konstruktionsteam im Haus, das Entwürfe erstellt und in laufendem Dialog mit dem Kunden die bestmögliche Lösung entwickelt.

Dafür müssen folgende Fragen geklärt werden:

- Welche Erwartungen haben die Benutzer?
- Sind Sonderfunktionen erforderlich?
- Wie kann das Geräteservice vereinfacht werden? Z. B. das Öffnen und Schließen, Geld entnehmen, Tickets einfüllen, Fremdkörper ausfiltern und vieles mehr.
- Wie kann der jahreszeitlichen Witterung getrotzt werden?
- Wie kann die gesamte Elektronik

und Mechanik platzsparend untergebracht werden?
– Wie kann bester Schutz gegen Vandalismus oder Fehlbedienung gewährleistet werden?

Dank unseres *Project Data Managements* sind alle Projektdaten über den ganzen Entwicklungsprozess auch kundenseitig zugriffsbereit, was viel Zeit bei der Abstimmung spart. Parallel dazu erfolgt die exakte Verarbeitung von Glas, Alu, NiRo, Stahl und Holz in allen Kombinationen und Verarbeitungsformen wie z. B. kaltverformten Ecken, geklebten Glasteilen, Spezialausführungen in geschliffenem oder gebürstetem Edelstahl oder Spiegelblech.

Dauerhaften Schutz gegen Korrosion und Verunreinigungen bietet die *Schinko-Nano-Hightech-Pulverbeschichtung*. Damit erreichen wir schlag- und kratz-feste, extrem harte Oberflächen, die zudem hoch beständig gegen industrielle Chemikalien und Lösungsmittel, Licht und selbst extreme Witterung sind – so werden die Erfordernisse der Industrie wie auch des öffentlichen Einsatzbereiches bestmöglich erfüllt.

Sind die Prototypen fertig, werden sie hinsichtlich aller Erfordernisse im Haus Schinko getestet. Erst, wenn die Funktionalität hundertprozentig gewährleistet ist, geht die Serie in Produktion.

MESSE



Messerückblick: CONTROL 2014 in Stuttgart

Als Weltleitmesse für Qualitätssicherung führte die Control Anfang Mai Anbieter aller QS-relevanten Technologien, Produkte, Subsysteme sowie Komplettlösungen in Hard- und Software mit den Anwendern aus aller Welt zusammen.

Mit mehr als 900 Ausstellern aus 32 Ländern der Erde war die Control auch für Schinko eine erstklassige Informationsquelle für die Produktions- und Prüftechnik-Sphären der Zukunft. In diesem internationalen Top-Umfeld war auch der erste Auftritt von Schinko ein voller Erfolg. Es konnten zahlreiche neue Kontakte geknüpft und die Kompetenz von Schinko im Bereich von Labor-, Prüf- und Messgeräte dargestellt werden.

Die Labor-, Mess- und Medizintechnik hat sich bei Schinko in den letzten Jahren zu einem der wichtigsten Produktbereiche entwickelt. Das Feedback bei der Control zeigte klar: Der Markt fordert designorientierte Gehäuselösungen.



Messerückblick: AUTOMATICA 2014 in München

Die AUTOMATICA ist die führende europäische Innovationsplattform für alle automatisierten Prozesse.

Auf 55.000 m² bot sich Anfang Juni 2014 der produzierenden Industrie das weltweit größte Angebot an Robotik, Montageanlagen und industriellen Bildverarbeitungssystemen. Das Spektrum der an der Messe vertretenen Branchen reichte vom Automobilbau, der chemischen Industrie, Elektronik, Kunststofftechnik, Pharma bis zur Luft- und Raumfahrttechnik. Schinko präsentierte erfolgreich seine neuesten Produkte und konnte in zahlreichen Gesprächen für fast alle Branchen Ansätze zur Lösung spezifischer Probleme aufzeigen.

Messeausblick: SPS IPC Drives 2014 in Nürnberg

25. – 27. November 2014

Die SPS IPC Drives in Nürnberg findet bereits zum 25. Mal statt. Anbieter elektrischer Automatisierungstechnik aus aller Welt präsentieren auf 114.000 m² Produkte und Dienstleistungen aus den Bereichen Steuerungs- und Antriebstechnik, IPCs, Bedienanlagen, Industrielle Kommunikation und Software, Interfacetechnik, Mechanische Infrastruktur und Sensorik. Damit umfasst die SPS das ganze Spektrum der elektrischen Automatisierung. Sie zeigt alle Komponenten bis hin zu integrierten Automatisierungslösungen und kompletten Systemen.

Für Schinko bietet die Messe vielfältige Chancen, da das Thema designorientierte Gehäuse bei fast allen beschriebenen Produkten eine zunehmend wichtige Rolle spielt.

Stefan Altmann UNSER LEITER VON PRODUKTION & LOGISTIK



er zu Hoval, dem bekannten Heizkessel-Hersteller in Marchtrenk, wo er sich bis zum Betriebsleiter, Schweißtechnologien und gewerberechtlichen Geschäftsführer empor gearbeitet hat. Als der Bereich Anlagentechnik 2006 von der Zauner Group übernommen und zur ASTEBO umfirmiert wurde, führte Altmann die Geschäfte für weitere 7 Jahre.

Auf dem Weg ins Waldviertel wurde Altmann immer wieder auf die Firma Schinko aufmerksam und war zunehmend fasziniert vom hohen Designanspruch unseres Unternehmens. Schließlich kam auch der Kontakt zu Michael Schinko zustande und die offene Position des Produktions- und Logistikleiters erwies sich als ideale, neue Herausforderung.

Von seinem Team wurde Altmann herzlich aufgenommen: „Ich habe selten so engagierte Mitarbeiter erlebt – es sind alle hoch motiviert, bringen ein „Feuer“ mit in die Arbeit, wie man es sich als Führungskraft nur wünschen kann. Die Kommunikation ist offen und direkt, jeder kann und bringt unbürokratisch seine Ideen ein und trägt maßgeblich zum

“ Es ist nicht genug, zu wissen – man muss es auch anwenden.
Es ist nicht genug, zu wollen – man muss es auch tun! Johann Wolfgang von Goethe (1749-1832)

Schinko Juli 2014

IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber: Schinko GmbH
4212 Neumarkt i.M., Matzelsdorf 60, T. +43 (0)7941 6906, Fax-DW -66
www.schinko.at

Redaktion: DI Gerhard Lengauer | Verlagsort: Neumarkt i.M.
Alle Rechte vorbehalten, Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung.

Design und Layout: www.mooi-design.com
Fotografien: Schinko GmbH, Thomas Smetana

MOOI

 **schinko**
SCHALTSCHRANK & GEHÄUSETECHNIK